



# Checkliste Umzug mit Hund

## **A** wie Anfang

- ✓ Klären Sie: Falls Ihre neue Wohnung kein Eigenheim ist, sind Hunde erlaubt? Lassen Sie die Zusage am besten im Mietvertrag eintragen.
- ✓ Wenn Sie Ihre bisherige Gemeinde oder Stadt verlassen, recherchieren Sie im Internet die lokalen Vorgaben zu Hundesteuer, Haltungsbedingungen und erforderlichen Nachweisen am neuen Wohnort.
- ✓ Schauen Sie sich am neuen Wohnort um: Wo gibt es Auslaufmöglichkeiten, eine gute Tierarztpraxis, eine Notfallversorgung und Einkaufsläden für den Hundebedarf?

## **G** wie Gelassenheit

- ✓ Strahlen Sie viel Ruhe aus, denn Ihr Stress überträgt sich auch auf den Hund.
- ✓ Lassen Sie Ihren Vierbeiner an den Vorbereitungen teilhaben, aber achten Sie auf eine sichere Umgebung (z.B. keine wackeligen Kartonstapel, ungesicherten Farbeimer oder herumliegenden Werkzeuge).
- ✓ Sorgen Sie für Entlastung am Umzugstag/an den Umzugstagen:
  - Bringen Sie Ihren Hund am besten bei einer ihm vertrauten Bezugsperson unter.
  - Falls das nicht möglich ist: Wählen Sie einen Helfer aus, der während des Umzugs für den Hund da ist und auf ihn aufpasst. Der Hund sollte sowohl in der alten als auch in der neuen Wohnung die Möglichkeit haben, sich in Ruhe zurückzuziehen.

## **L** wie „in Ruhe ankommen“

- ✓ Falls Ihr neuer Wohnort weiter entfernt ist, achten Sie darauf, die Reise für Ihren Hund so entspannt wie möglich zu gestalten. Machen Sie ausgedehnte Pausen mit Auslauf, halten Sie das ein oder andere Leckerli bereit und sorgen Sie für ausreichend Wasser.
- ✓ Am neuen Wohnort angekommen, zeigen Sie Ihrem Liebling sein neues Zuhause – Raum für Raum, in seinem Tempo.
- ✓ Füttern Sie Ihren Hund mit seinem gewohnten Futter.
- ✓ Halten Sie einige Lieblingsgegenstände bereit, die er wiedererkennen und sich so am neuen Ort sicher fühlen kann. Besonders wichtig ist, dass Ihr Vierbeiner einen vertrauten Schlafplatz hat.



# Checkliste Umzug mit Hund

## **L** wie Loslassen

- ✓ Für die ersten gemeinsamen Tage im neuen Heim ist es optimal, wenn Sie sich Urlaub nehmen können, um Ihren Hund beim Ankommen zu unterstützen. Viel Kontaktzeit und erste gemeinsame Ausflüge schaffen Vertrauen und geben ihm Sicherheit.
- ✓ Wenn Ihr Vierbeiner etwas Zeit zur Eingewöhnung hatte, können Sie damit beginnen, ihn erst für kurze, und dann nach und nach für längere Zeiträume im neuen Zuhause alleine zu lassen.

## Lesen Sie hier mehr zum Thema:

<https://www.agila.de/agila-magazin/1943-stressfreier-umzug-wie-sich-hund-katz-am-besten-ingewoehen>



## **A** wie An- und Abmelden

- ✓ Melden Sie Ihren Hund rechtzeitig bei der zuständigen Stelle Ihrer neuen Gemeinde oder Stadt an und am alten Wohnort ab. Bleiben Sie in der gleichen Gemeinde oder Stadt, reicht die Mitteilung der neuen Adresse.
- ✓ Halten Sie notwendige Nachweise und Bescheinigungen (z.B. für den Eintrag in ein Hunderegister) bereit.
- ✓ Denken Sie auch daran, Ihrer Hunderversicherung den Umzug mitzuteilen.
- ✓ Falls Ihr Hund in einer Datenbank registriert ist, ändern Sie auch hier Ihre Kontaktdaten.